



## Bericht des Vorstandes über das Jahr 2011

### Herzlichen Dank für ihre Spenden

Wir freuen uns sehr, dass unsere Betriebsrechnung 2011 nun bereits zum zweiten Mal in Folge mit einem kleinen Einnahmenüberschuss abschliessen kann. Dieses positive Ergebnis kam zustande, weil wir auch im vergangenen Jahr auf unsere treuen Mitglieder und Freunde zählen durften. So konnten wir auch im Berichtsjahr die von uns geförderten Projekte mit gleichbleibenden Beiträgen unterstützen. Es handelt sich um folgende Aufgaben:

- Xantos Janos-Schule (Mittagsverpflegung für Kinder und Hortleiterin)
- Naturkundelager (Drosera) in Zusammenarbeit mit Pro Natura Basel
- Waldschulheim Pottyond
- Nikolauspakete (für Kinder)
- Weihnachtspakete (für ältere Menschen unterhalb der Armutsgrenze)



*Links: Naturkundekurs auf dem Natur-Lehrpfad in Pottyond*



*Rechts: Mittagessen in der Xantos Janos schule*

An dieser Stelle möchten wir Ihnen ganz herzlich für ihre grosszügige Unterstützung danken. Wir betrachten es nicht als selbstverständlich, dass unsere Spendeneinnahmen in einer schwierigen wirtschaftlichen Zeit gleich hoch oder sogar leicht höher sind als in früheren Jahren. Dies ermöglicht eine anhaltende, nachhaltige und zuverlässige Hilfe an die Bevölkerung in unserer Partnerstadt, für die wir immer wieder Zeichen von grosser Dankbarkeit erhalten. Denn das Leben ist für viele Menschen in Rumänien hart und mit unglaublichen Entbehrungen verbunden.

### Unabhängige Analyse der Partnerschaft

Die Partnerschaft zwischen Riehen und Csikszereda wurde im Berichtsjahr auf Verlangen des Einwohnerrats Riehen einer externen Analyse durch die Caritas Schweiz unterzogen. Damit wurde die Entwicklungszusammenarbeit der Gemeinde aber auch unseres Vereins sorgfältig und kritisch durchleuchtet. Gleichzeitig hatte die Caritas den Auftrag, eine Strategie für die Jahre 2011 - 2014 und die Jahre danach zu entwerfen.

Die Durchführung dieser Evaluation wurde von den Herren Erich Ruppen und Thomas Hackl von Mai bis August 2011 vorgenommen. Dabei wurden zahlreiche Interviews geführt und eine ausführliche Besichtigung der Einrichtungen in Csikszereda vorgenommen.

Das Resultat dieser Analyse ist aus unserer Sicht äusserst erfreulich. Die Städtepartnerschaft wird im 36 Seiten langen Bericht als Erfolgsgeschichte bezeichnet. Der Bericht spricht von sozialen Einrichtungen, die wichtige Funktionen in Csikszereda übernehmen. Die Ein-

richtungen werden kompetent geführt. Sie sind Vorbild für andere Einrichtungen. Die Buchführung der Asociația ist korrekt und die schriftliche und mündliche Berichterstattung ist ausreichend. Die beiden Berichtersteller meinen, dass in Zukunft Anstrengungen notwendig sind, um die finanzielle Verantwortung auf mehr Träger zu verteilen. Schliesslich heisst es im Bericht: "Eine Reduktion oder noch schlimmer der Abbruch dieser Einrichtungen wäre für alle schmerzlich und unverdient".

Nun hoffen wir, dass dieser Bericht auch die Gemeinde Riehen dazu bewegen wird, die Entwicklungszusammenarbeit mit Csikszereda mit ähnlich grossen Beiträgen zu unterstützen wie in den vergangenen Jahren. Dann werden auch wir mit der dringend notwendigen Unterstützung der dortigen Bevölkerung weiter fahren können.

### **Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen**

Der Gemeinderat wird auf Grund der Analyse die künftige Strategie für die Zusammenarbeit mit Csikszereda anfangs 2012 festlegen, dem Einwohnerrat einen entsprechenden Bericht zugehen lassen und Gespräche mit unserem Vorstand führen. Es ist denkbar, dass die Aufgabenteilung zwischen der Gemeinde und unserem Verein neu definiert wird. Es ist auch denkbar, dass der Verein für mehr Projekte die Verantwortung übernehmen soll, auch wenn die Gemeinde als Defizitgarant den Weiterbestand dieser Projekte sicherstellen muss. Der Vorstand ist jedenfalls bereit, diesbezügliche Gespräche mit der Gemeinde aufzunehmen und seinen Beitrag an den Fortbestand der Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden zu leisten.

### **Szeklerkuchen in Riehen**



Der Vorstand beteiligte sich am "Markt der Riehener Vereine" am 7. Mai 2011. Auf dem Vorplatz der Gemeindeverwaltung offerierten wir Kürtöskalács (ausgesprochen: Kürtöschkolatsch). Wörtlich übersetzt bedeutet es Baumkuchen. Es ist ein in Form und Zubereitungsart spezieller Kuchen aus Siebenbürgen. Er wird auf einer Holzrolle über einem Holzkohlengrill zubereitet. Ein Mitglied des Vereins hatte von einer Reise zwei solcher Rollen mitgebracht, ein anderes wusste, dass es in Stetten einen Verein von Deutsch-Rumänen gebe. Unser Präsident fing sozusagen Feuer und nach einem Besuch bei besagtem Verein kehrte er mit allen Zutaten inklusive Rezept und Ofen zurück. Bis dann am 7. Mai 2011 die ersten Kuchenstücke verteilt werden konnten, brauchte es noch ziemlich viel Aufwand für die Organisation: Der Teig wurde von der Bäckerei Gerber vorbereitet und gesponsert, die Backbrigade wurde von den tüchtigen Pfadfinderinnen Riehen unterstützt, die anwesenden Vorstandsmitglieder in knallrote Schürzen der Metzgerei Henz gesteckt und auf Werbetour auf dem Dorfplatz geschickt. 12 Kuchen konnten verteilt werden. Die Rückmeldungen waren begeistert. Zudem konnten wir am Stand wunderschön bemalte Eier verkaufen, die uns die Rumänienhilfe Wegenstetten zur Verfügung gestellt hatte. Insgesamt ein gelungener Anlass, der unserem Verein die so dringend nötige Aufmerksamkeit in unserer Gemeinde brachte. Die Riehener Zeitung berichtete ebenfalls darüber.

## Besuch einer Delegation aus Csikszereda

Auf Anfrage der Gemeinde übernahm unser Vorstand die Organisation des Besuchs einer Delegation aus Csikszereda. Vom 22. bis 26. Oktober 2011 besuchten je drei Personen des Bürgermeisteramtes von Csikszereda und des Vereins "Asociatia Riehen" unsere Gemeinde. Der Besuch führte unsere Gäste am Sonntag bis an den Genfersee, wo bei herrlichem Herbstwetter eine Wanderung durch die Reben von Epesses auf dem Programm stand.

Die übrigen Tage waren ausgefüllt mit Besichtigungen in Tagesschulen, Tages- und Pflegeheimen für Betagte und der Sozialhilfe Riehen. Schliesslich fand eine ausführliche Besprechung mit dem Gesamtgemeinderat statt, an welcher die Resultate der externen Analyse besprochen wurden. Selbstverständlich war auch wieder einmal Zeit für intensive Gespräche vorhanden, welche das gegenseitige Verständnis fördern und unsere Partnerschaft verbessern. Unsere Gäste gingen mit vielen neuen Eindrücken nach Hause und waren vom vielseitigen Besuchsprogramm sehr beeindruckt.



*Die Delegation aus Csikszereda*

## Neues Erscheinungsbild unseres Vereins

Die Entwicklung des mehrfach angesprochenen neuen Erscheinungsbilds mit neuem Namen für unseren Verein hat der Vorstand zurückgestellt bis die Gespräche mit der Gemeinde Klarheit über die künftige Strategie der Entwicklungszusammenarbeit bringen. Wir werden die Mitglieder des Vereins informieren, sobald hier Entscheide anstehen.

## Dank

An dieser Stelle möchten wir unseren Mitgliedern und Spendern nochmals ganz herzlich danken. Die regelmässigen Zuwendungen werden uns ermöglichen, unsere Projekte in den kommenden Jahren ohne Abstriche weiter zu führen. Dafür sind uns die Menschen in unserer Partnerstadt sehr dankbar. Unsere Zuverlässigkeit, Verbindlichkeit und Nachhaltigkeit wird von den Menschen in Csikszereda sehr geschätzt.

Ich möchte es auch dieses Jahr unter keinen Umständen unterlassen, meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die konstruktive, kooperative und speditive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr zu danken. Es ist ein Vergnügen, in einem derart engagierten und hilfsbereiten Team arbeiten zu dürfen.

Danken möchten wir auch der Gemeinde Riehen, welche nach wie vor eine sehr offene Zusammenarbeit mit uns pflegt.

Schliesslich möchten wir der Riehener Zeitung und ihrem Redaktor, Rolf Spriessler-Brander, ein besonderes Kränzchen winden. Er hat stets ein offenes Ohr, wenn wir über unsere Vereinsarbeit oder über spezielle Anlässe berichten möchten. Ohne diese wertvolle Unterstützung könnten wir unsere Öffentlichkeitsarbeit nicht annähernd so wirkungsvoll gestalten.

Riehen, im Februar 2012  
Im Namen des Vorstandes:

Rolf Kunz, Präsident